

Wir suchen Ideen!

AWO-Innovationslabor

Informationen zum Ideenwettbewerb und zum AWO-Innovationslabor



Förderung von sozialer Innovation

Sie sehen soziale Herausforderungen und haben Ideen, wie man diese lösen kann? Sie haben den Wunsch Ideen zu sozialen Dienstleistungen umzusetzen, wissen nur noch nicht, wie Sie das am besten angehen können? Oder Ihnen fehlen Zeit und Raum dafür? Super! Denn dann gibt es jetzt im AWO-Innovationslabor die passende Unterstützung für Sie.

Der AWO-Bezirksverband Braunschweig e. V. startet im Januar 2018 mit dem Arbeiten im AWO-Innovationslabor. Hier können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Ideen zu sozialen Dienstleistungen ganz gezielt weiterentwickeln. Sie werden dabei von Coaches, Mentoren sowie internen und externen Experten unterstützt. Die besten Ideen sollen anschließend umgesetzt werden. Die Teilnehmer/ -innen für das AWO-Innovationslabor werden in zwei Schritten ausgewählt. Die Bewerbungsphase beginnt mit dem Ideenwettbewerb im September 2017.

Also gehen Sie mit uns an den Start und bewerben Sie sich jetzt! Bewerbungsschluss ist der 30. September 2017.

Das AWO-Innovationslabor ist Teil des Projektes ‚Potenzial Personal: Lernnetzwerk für nachhaltig wertschöpfende Unternehmensentwicklung‘ und wird im Rahmen des Programms ‚rückenwind⁺‘ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfond gefördert.

Hintergrund

Innovationsfähigkeit ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor, um sich auf dem Markt sozialer Dienstleistungen zu behaupten. Denn unsere Gesellschaft verändert sich ständig. Neue Herausforderungen begegnen uns Tag für Tag. Sie erleben das in Ihrer alltäglichen Arbeit und haben oft gute Ideen, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Dieses Potential wollen wir nutzen und ganz gezielt fördern.

Aktuelle Herausforderungen sind zum Beispiel:

- **Soziale Teilhabe:** Wie können wir dazu beitragen, dass alle Menschen an der Gesellschaft teilhaben können unabhängig von beispielsweise Geschlecht, sexueller, kultureller oder religiöser Ausrichtung, körperlicher, geistiger oder seelischer Einschränkung?
- **Digitalisierung:** Digitale Lösungen (Smartphone, Tablet, Touch Screen usw.) verändern Prozesse, Objekte und den Umgang miteinander. Wie können wir digitale Lösungen nutzen um den Alltag zu erleichtern ohne technische Hürden aufzubauen?
- **Demografischer Wandel:** Unsere Gesellschaft wird immer älter. Wie gelingt es uns die Arbeitsfähigkeit älterer Menschen zu erhalten und einen guten Umgang von Alt und Jung sicher zu stellen?
- **Fachkräftemangel:** Was können wir tun, um gutes Personal zu finden, zu halten und mit dem Personalmangel in den Einrichtungen und Geschäftsbereichen umzugehen?
- **Nachhaltigkeit:** Wie können wir mit ökologischen, ökonomischen und sozialen Ressourcen verantwortungsvoll umgehen?

Für das AWO-Innovationslabor suchen wir innovative Projekte und kreative Köpfe, um den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen, neue Dienstleistungen zu entwickeln oder bestehende Dienstleistungen zu verbessern. Dabei sind alle Ideen erwünscht - egal, wie groß oder ausgereift sie sind. Die Ideen müssen auch nicht komplett neu sein - eine gute Idee zu übertragen, kann auch innovativ sein!

Wer kann mitmachen?

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AWO in der Region Braunschweig können beim Ideenwettbewerb mitmachen und sich für das Arbeiten im AWO-Innovationslabor bewerben! Dazu zählen alle Mitarbeiter/innen

- des AWO-Bezirksverbands Braunschweig e. V.,
- der AWO Niedersachsen gGmbH AWO-Psychiatriezentrum,
- der AWO Senioren & Pflege gGmbH,
- der KulinAWO GmbH,
- der AWS Wirtschaftsdienste und Service GmbH und
- der AWO-Kreisverbände der Region Braunschweig.

Bewerben können sich Einzelpersonen oder Teams. Dabei können Teams aus einem Bereich kommen oder bereichsübergreifende Teams sein. Ein Team arbeitet gemeinsam an der Weiterentwicklung einer Idee und kann sich die Arbeit im AWO-Innovationslabor untereinander aufteilen. Wir benötigen in dem Fall eine/n Hauptansprechpartner/-in.

Mitmachen ohne eigene Idee?

Sie selbst haben keine eigene Idee, möchten aber trotzdem bei der Ideenentwicklung unterstützen? Auch das geht. Sie können die Ideengeberinnen und Ideengeber bei der Pitchwerkstatt, beim Pitch und bei der Arbeit im Labor unterstützen. Zum Beispiel können Sie den Teilnehmenden als Mentor/-in oder Fachexperte/-in mit Rat und Tat zur Seite stehen. Oder Sie arbeiten mit an der Weiterentwicklung der Idee und bringen Ihre Erfahrung und Meinung ein. Kommen Sie dafür gerne auf uns zu.

Los geht es!

Der Ideenwettbewerb

Erster Schritt für die Teilnahme am AWO-Innovationslabor

Bewerbungszeitraum:
01. – 30. September 2017

Bewerbungsformular online unter:
www.awo-bs.de/awo-zwischen-harz-und-heide/innovation-und-inklusion.html

Papierbewerbung auf Anfrage beim Projektteam

Punkte, die in der Bewerbung gefragt werden:

- Name der Idee und Kurzbeschreibung
- Welchen sozialen Nutzen hat Ihre Idee? Für wen soll Ihre Idee etwas positiv verändern?
- Was motiviert Sie zur Teilnahme am AWO-Innovationslabor? Welche Erfahrungen und Kenntnisse bringen Sie mit?
- Was ist neu an Ihrer Idee? Gibt es etwas Vergleichbares bereits an anderer Stelle?
- Was brauchen Sie, um Ihre Idee umzusetzen?
- Was erwarten Sie von der Arbeit im AWO-Innovationslabor? Wie können wir Sie bei der Weiterentwicklung Ihrer Idee unterstützen?



Die Abstimmung

Abstimmungszeitraum: Mitte bis Ende Oktober

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können über die Ideen abstimmen.

Zusätzlich entscheidet ein Expertengremium. Beides fließt in die Auswahl der Ideen für den Pitch ein.

Abstimmung über Stimmzettel online unter www.awo-bs.de/awo-zwischen-harz-und-heide/innovation-und-inklusion.html oder per Briefwahl (Papierversion)



Der Pitch: Auswahlveranstaltung

Zweiter Schritt für die Teilnahme am AWO-Innovationslabor

Termin: 04.12.2017
16 bis 20 Uhr

Öffentliche Veranstaltung, bei dem die Teilnehmenden ihre Idee kurz (ca. 5 Minuten) präsentieren

Eine Jury (internen und externen Experten) entscheiden, welche Ideen im AWO-Innovationslabor weiterentwickelt werden.

Alle sind herzlich eingeladen!

Unterstützung der Teilnehmenden

Die Pitchwerkstatt ist ein Workshop, der die Teilnehmenden gezielt auf den Pitch vorbereitet. Geübt wird das Präsentieren der eigenen Idee in kurzer Zeit.

Termin: 21.11.2017, 10 bis 18 Uhr

Wer sich alleine bewirbt, bekommt eine/n Unterstützer/-in, die/der beim Präsentieren der Idee hilft und eventuell später bei der Weiterentwicklung der Idee mitarbeitet.

Zusätzliche helfen Mentoren den Teilnehmenden bei der Vorbereitung auf den Pitch und stehen bei Fragen zur Verfügung.

Wenn Sie sich bewerben, halten sie sich bitte Termine für Pitch und Pitchwerkstatt frei.



Arbeiten im AWO-Innovationslabor

Start: Januar 2018

Dauer: 8 Monate /
bis ca. Ende August

Ziel ist die Weiterentwicklung der
Ideen bis zur Umsetzungsreife

Die Teilnehmenden werden
insgesamt 14 Tage freigestellt. Die
Einrichtungen erhalten einen
Ressourcenausgleich, der individuell
abgestimmt wird.

Unterstützung im Labor

Teilnahme an mehreren Workshops: u.a. Kunden- bzw.
Klientenbedarfe ermitteln, Businessplan erstellen,
Finanzierungsmöglichkeiten klären

Weitere Unterstützung durch Gruppencoachings,
individuelle Begleitung durch Coaches, Mentoren,
Fachberatung durch interne und externe Experten

Räume für das Arbeiten stehen zunächst in
Braunschweig in der Bezirksgeschäftsstelle und der
Jugend- und Erziehungshilfe zur Verfügung.
Ein Umzug in das AWO-Innovationslabor ist geplant,
sobald die Umbauarbeiten des Schwimmbads auf dem
AWO-Kampus in Braunschweig abgeschlossen sind.

Was haben Sie davon, wenn Sie beim AWO-Innovationslabor mitmachen?

Im AWO-Innovationslabor erhalten die Teilnehmenden neben Zeit und Raum für die Ideenentwicklung eine attraktive Qualifizierung. Sie lernen kreatives und sozial-unternehmerisches Handeln. Sie haben die Chance ihre Ideen umzusetzen und eine neue, soziale Dienstleistung bei der AWO aufzubauen. Damit haben die Teilnehmenden auch die Möglichkeit, ihren eigenen Arbeitsplatz neu zu erfinden. Zusätzlich können sie so soziale Herausforderungen aktiv angehen und die Teilhabe von Menschen an der Gesellschaft verbessern.

Nach welchen Kriterien werden die Ideen bewertet?

Wichtig ist, dass eine Idee einen sozialen Nutzen bzw. eine positive Wirkung auf das Miteinander in unserer Gesellschaft hat. Sie sollte dabei zum Leitbild und den Werten der AWO passen.

Wir suchen Menschen, die Lust auf Veränderung haben und etwas bewegen wollen. Wenn Ihre Idee für das Innovationslabor ausgewählt wird, sollen Sie diese bis zur Umsetzung weiter voranbringen.

Wir suchen nach Innovationen, das heißt nach etwas Neuem. Neu heißt dabei nicht immer „neu für die Welt“, eine Innovation kann auch neu für die Wohlfahrt, für die AWO, für den Bezirksverband oder für einen Bereich sein.

Die Kriterien Wirtschaftlichkeit und Umsetzbarkeit haben zunächst weniger Gewicht, weil sie zu Beginn noch schwer abzuschätzen sind. Allerdings nehmen diese Kriterien im Laufe des Ideenentwicklungsprozess an Bedeutung zu.

Ihre Ansprechpartner

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.awo-bs.de/awo-zwischen-harz-und-heide/innovation-und-inklusion.html und beim Projektteam.

Infoveranstaltung: 18.09.2017 (ca. 1 Stunde)

Bitte melden Sie sich dafür beim Projektteam an.

Projektteam

Ingrid Kleinert, Projektleiterin

E-Mail: ingrid.kleinert@awo-bs.de

Tel: 05 31 / 39 08 – 218

Tina Binkowski, Projektmitarbeiterin

E-Mail: binkowski@awo-bs.de

Tel: 0531/ 3908 – 217

Häufig gestellte Fragen

Kann ich mich mit einer Idee bewerben, die ich noch nicht intensiv recherchiert habe?

Ja. Sie sollten allerdings in der Lage sein, die Fragen im Bewerbungsformular zu beantworten. Machen Sie sich dazu zu jedem Punkt kurz Gedanken und halten Sie diese schriftlich fest. Überlegen Sie, welche Informationen andere benötigen, um Ihre Idee zu verstehen.

Kann ich eine Idee zu einem Bereich einbringen, in dem ich nicht arbeite?

Ja, sehr gern.

Kann ich mich mit einer Idee bewerben, die nicht in unseren Geschäftsfeldern vertreten ist?

Ja, alle Ideen zu sozialen Dienstleistungen sind erwünscht.

Ich bewerbe mich alleine: Muss ich dann auch alleine an meiner Idee arbeiten?

Nein. Für die Pitchwerkstatt, den Pitch und das Arbeiten im Innovationslabor werden wir jeder/m Teilnehmenden eine/n Mentor/-in zur Seite stellen, die/der den Prozess begleitet und als Ansprechpartner für Fragen zur Verfügung steht.

Außerdem werden wir versuchen, einen Unterstützer/-in für Ihre Idee zu finden, so dass Sie im Team arbeiten können.

Darüber hinaus unterstützen wir die Teilnehmenden mit Coaches für methodische Fragen und internen und externen Fachexperten für inhaltliche Fragen. Bei Workshops und Gruppencoachings unterstützen sich alle Teilnehmenden gegenseitig bei der Weiterentwicklung ihrer Ideen.

Wird meine Idee 1:1 umgesetzt?

Wahrscheinlich nicht. Die Weiterentwicklung einer Idee ist ein Prozess, in den Bedürfnisse, Erfahrungen und Wissen von verschiedenen Personen mit einfließen. Die Idee formt sich im Entwicklungsprozess und wird sich dadurch voraussichtlich verändern.